4. Beilage zu Nr. 280 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonntag den 29. November 1903.

Adolf Sternfeld liefert **Oberhemden** nach Maß unter Garantie des guten Sitzes von **Mark 3,50** an.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Berliner Stimmungsbilder.

Von Paul Lindenberg.

(Nachdruck verboten.)

Das Ende des Prozesses Kwilecki. — Freige(sprochen! — Staatsanwaltschaft und Verteidigung. — Allerhand Urtreile. — Der Tag der Entscheidung. — Im Schwurgerichtssaale. — Bange Stunden. — Frei! — Auf der Straße. — Schluß.

Zu Ende das langwierige, spannende Drama, das sich mehr denn vier Wochen hindurch im Moabiter Justizpalaste abgespielt, zu Ende der häßliche Familienkampf, dessen teilnahmsvolle Zeugen wir gewesen, zu Ende das harmäckige Ringen zwischen Anklagebehörde und Verteidigung — „Freigesprochen!" so kann das Schlußkapitel des vielbändigen Romans Berlichiden werden. „Freigesprochen!" frohlockte am Mittwoch abend fast ganz Berlin, nachdem man zur Abendstunde durch Extrablätter das Ergebnis des Geschworenenspruches erfahren, und wie im Gerichtssaale, so erschollen auch an vielen anderen Orten laute Bravos, als einer dem anderen das Resultat kündete oder dieser und jener unter dem trüben Novemberhimmel beim flackernden Scheine der Gaslaternen in seinem schnell gebildeten, sich umschaudernd vergrößernden Kreise von Wißbegierigen eins der noch druckfeuchten Blätter vorlas.

Kaum je zuvor hat die gesamte Einwohnerschaft unserer Stadt ein derartig lebhaftes Interesse an einem Prozeß genommen, wie an diesem Kwilecki-Prozeß, dessen lange Dauer nicht etwa, wie man es sonst gewohnt ist, die Teilnahme verringerte, sondern nur stets erhöhte, und zwar in allen Bevölkerungsschichten. Immer mehr und mehr wuchsen die Sympathien für die Gräfin und trat die Abneigung gegen die Agnaten, welche den Prozeß verursacht, oft recht scharf in die Erscheinung, gelegentlich auch gegen einzelne Belastungszeugen; äußerte doch kürzlich zu dem Schreiber dieses ein Droschkenkutscher während der Fahrt: „Wissen Sie, uf unsern Kollegen, den Wilke'n, da sind wir nich jeste stolz, im Gegenteil, der Mann kann uns nich imponieren! Wir wiß'er denn noch wissen, wen er vor sechs Jahren gefahren hat, so'n Unfinn. Na, hoffentlich wird „sie" freigesprochen!" In den letzten Tagen änderte sich die „Szene des Tribunals", man beschäftigte sich weniger mit den Angeklagten wie mit den Vertretern der Staatsanwaltschaft und der Verteidigung; die etwas ungeschickte, über ihren eigentlichen Zweck hinausgehende Rede des jugendlichen Staatsanwalts Dr. Müller, der noch vor wenigen Monden den „Assessor" auf seinen Visitenkarten geziert, wurde erregt kritisiert, auch in sonst sehr ruhig denkenden juristischen Kreisen, und mit voller Bewunderung sprach man von der glänzenden Verteidigungsrat des Justizrat Wronker, der sich rasche Volkstümlichkeit erworben. „Sie muß freigesprochen werden!" — „Die Geschworenen können ja gar nicht anders urteilen, nachdem ihnen vom Staatsanwalt Müller das Messer auf die Brust gesetzt worden! Man würde in sonst denken, sie sind feige, sie hätten sich einschüchtern lassen!" — „Wer ist denn dieser Dr. Müller?" — „Ich glaube, seine Vorgesetzten werden wenig Freude an ihm gehabt haben!" — „Großartig war Wronker, fünf Stunden zu sprechen, stets elastisch, flug, ohne Ermüdung!" — „Ja, der Mann hat Recht!" — „Unerhört, zehn Monate Untersuchungshaft!" — „Warum wurde bloß der ganze Prozeß angefangen, wer bezahlt denn nun die Riesensumme?" — „Der Staat, wir Steuerzahler!" — „Eigentlich ist's ein Skandal!" — „Damit müßte sich der Reichstag 'mal beschäftigen." — „Wird schon kommen, die ethisch Sozialdemokraten werden sich das Gericht nicht entgehen lassen!" — — Diese und ähnliche Unterhaltungen konnte man während der jüngsten Tage überall belauschen, auf der Straße, in den Restaurants, in den Wagen der Straßenbahnen, unbeirrt beteiligten sich Viele an den Meinungsäußerungen, die stets Uebereinstimmung im Sinne der Verteidigung ergaben und häufig eine so schroffe Form der Verurteilung des ganzen Prozeßverfahrens annahmen, daß es recht gut war, wenn die betreffenden Herren Richter und Staatsanwälte nicht in der Nähe weilten!

Und nun war der Mittwoch, der letzte Tag, gekommen. Schon in der Nacht vorher hatten bis zur zwölften Stunde Tausende vor dem Gerichtsgebäude gestanden, da man den Ausgang des Prozesses erwartet hatte. Stärker wie je war schon zu früher Stunde der Andrang zu dem Zuhörerraum und den beiden oberen Tribünen, die um neun Uhr bis zum letzten Winkel gefüllt waren; viele, die absolut nicht hoffen konnten, eine Karte zu erwischen, sanden sich dennoch ein, um vielleicht die Angeklagten zu sehen, um wenigstens etwas von dem „Milieu" zu haben, das mit einer solchen Sensationssache stets verbunden ist. Aber die Polizei schlug ihnen ein Schnippchen, Schutzleute besetzten die Gänge und Treppen und ließen niemanden durch, der sich nicht durch eine Karte oder Vorladung ausweisen konnte; so mußten denn die Neugierigen unten auf dem Platze bleiben und mußten es sich genügen lassen, verlangend zu den Fenstern des Schwurgerichtssaales hinaufzublicken und immer wieder und wieder sich gegenseitig zu fragen: „Wann wird denn endlich der Geschworenenspruch erfolgen?" —

Das fragen sich auch die im Saale Anwesenden, die mit fieberhafter Ungeduld den Schluß ersehnen. Die schwüle Hitze ist kaum zu ertragen, die stickige Luft kaum zu atmen, aber niemand verläßt seinen Platz, er würde sofort besetzt werden, und man weiß nicht, ob man wieder Einlaß findet, die fortgesetzt von Bittenden bedrängten Runksen haben Befehl erhalten, wegen Ueberfüllung keinen mehr hereinzulassen. Gleichmütig wie am ersten Tage und den vielen folgenden sitzt die Gräfin vorn auf der Anklagebank, nichts in ihrem Aussehen und Wesen verrät irgendwelche Spannung und Erregung, und doch muß es im Innern dieser seltsamen Frau leidenschaftlich wogen, da ja binnen kürzester Frist die Entscheidung fällt: Freiheit oder Zuchthaus! Aber ruhig handhabt sie ihr Lorgnette, zuweilen ein leichtes Lächeln, ein kaum bemerkbares Senken des tadellos frisierten Hauptes, wenn Rechtsanwalt Godzießner mit leichtem polnischen Accent die Behauptungen der Anklagebehörde widerlegt und scharf, aber gewandt der Staatsanwaltschaft entgegentritt, immer die Haltung der großen Dame, die nichts aus ihrer Vornehmheit aufschrecken kann. Neben ihr sitzt die Ossowska, die ihre Spannung verbergen möchte, es aber nicht vermag, und dann teilt der Graf, dem sichtliche Ermattung anzumerken ist, gottergeben in ihr Schicksal ruht die alte Kroska in ihrem gepolsterten, hochlehnigen Großmutterstuhle. In der ersten Reihe der Zeugen erblickt man die Grafen Mieroslaw und Hektor, die beiden Agnaten, sie halten die Augen meist niedergeschlagen, als fühlten sie all' die feinerlei Wohlwollen verratenden Blicke, die sich fortgesetzt auf sie richten — nach der Replik des Staatsanwalts verlassen die beiden edlen Herren den Saal, sie geben die Schlacht für verloren, unterhalten sich aber draußen noch mit dem fürtrefflichen Herrn Hechelski und beraten sich über die Zeugengebühren!

„Stieg!" — das ist das Gefühl unter den Zuhörern, welche während der Schlußrede des Staatsanwalts die Empfindung haben, daß auch die Anklagebehörde nicht mehr einen Erfolg erwartet. Nach eingehender Rechtsbelehrung seitens des Vorsitzenden ziehen sich die Geschworenen zurück, die Sitze der Richter, der Staatsanwälte, der Verteidiger der Angeklagten werden, das Publikum ist sich selbst überlassen. Und es nutzt davon freidig Gebrauch eifriger Rede und Gegenrede, die dumpfe Spannung löst sich, die eleganten Toiletten wie ihre vornehmen Trägerinnen finden plötzlich außerordentlich Beachtung, die Welt da draußen, die fröhliche, lärmende, kreisende Welt, verlangt mit einem Male ihr Recht in dem sonst fleng gehüteten Gerichtssaale, man plaudert von allem Möglichen, am wenigsten vom Prozeß — es muß ja die Freisprechung erfolgen! Aber mit der zunehmenden Dämmerung legt es sich drückend, angstbeklommen, zweifelvoll auf die Anwesenden, über eine Stunde beraten bereits die Geschworenen, und man hatte geglaubt, daß sie in fünfzehn Minuten zurückkehren würden, die elektrischen Flammen leuchten auf, eine zweite, Stunde vergeht — mein Gott, sollten die so sicheren Hoffnungen ihn zerstört werden, sollte sich plötzlich zu Ungunsten der Angeklagten ein Umschwung vollzogen haben, sollte doch eine Frau „schuldig" ertönen? Von neuem erörtert man leidenschaftlich alle Für und Wider und ergeht sich vielfach in juristischen Spitzfindigkeiten, von unten schallt das surrende, summende Stimmengeräusch einer großen Volksmenge herauf. . . .

Hier oben jetzt tiefe Stille, denn die Thüren haben sich geöffnet, die Richter, die Geschworenen, die Verteidiger erscheinen. Man zittert nervös vor innerer Aufregung, man möchte sprechen, sich regen, sich bewegen, und doch verharrt man wie festgebannt auf seinem Platze, nur daß man sich weit vorbeugt, um alles zu sehen, zu hören. Auch in der Hand des grauhärtigen Obmannes zittert der Fragebogen . . . . „Ist die Gräfin Kwilecka der Kindesunterschiebung schuldig?" — „Nein, die Gräfin ist unschuldig" — ein aufatmendes volles „Ah" der Befreiung, der Erlösung geht durch den Saal, im selben Augenblick aber erklingt unten auf dem Platze ein jubelndes Hoch- und Hurrarufen, blitzschnell ist dorthin die frohe Kunde gedrungen . . . . Auch die Angeklagten, die nun hereingeführt werden, scheinen sie schon vernommen zu haben, die Gräfin lächelt ein wenig, in den verhärmten Zügen des Grafen zuckt und ruckt es, als ob ihn die Bewegung übermanne, Tränen glänzen in den auf die Eltern gerichteten großen, dunklen Augen der jüngeren Komtesse Marie, die jetzt noch nicht der Mutter in die Arme fliegen darf. Landgerichtsdirektor Leuschner erhebt sich: „Sämtliche Angeklagten werden freigesprochen, die Kosten des Verfahrens werden der Staatskasse auferlegt, die erlassenen Haftbefehle werden aufgehoben", und „Bravo! bravo!" klingt es hier und da, während die Damen mit den Taschentüchern wehen und die Herren die Hüte schwenken, als die Gräfin mit einer leichten Verneigung und einem Lächeln — ja, war's etwa gar ein wenig ironisch? — zu den Richtern und Staatsanwälten hin den Saal verläßt, gefolgt vom Grafen und den nächsten Verwandten.

Auf der Straße Jubel und Trubel seitens der dichtgedrängten Menge. Mit donnernden Hurrahs wird Justizrat Wronker begrüßt und die Rufe erneuern sich stürmisch, als der Graf und die Gräfin mit ihrer Tochter in geschlossenen Droschken von dannen fahren . . . Wutausbrüche! Aber andere Stimmen werden sich gewiß erheben, damit dieser Riesenprozeß, dessen Kosten auf 300,000 Mark beziffert werden, seine guten Folgen hat: daß das strafrechtliche Verfahren von Grund auf verbessert wird, damit man das Rechtsbewußtsein der Nation nicht noch weiteren Erschütterungen aussetzt!

Guter Kaffee ist teuer,

billiger aber minderwertig und schlecht. Das ist die ewige Klage aller Hausfrauen. Deshalb sei es jeder Hausfrau zum Trost und zur Belehrung gesagt, daß man sich aus einem guten, teueren Bohnenkaffee auch ein preiswertes Getränk herstellen kann, wenn man ihm zur Hälfte den nach einem eigenartigen Verfahren hergestellten Kathreiners Malzkaffee zusetzt. Man mache den Versuch!

Herr San.-Rat Dr. med B.

schreibt: Habe Obermeyers Herba-Seife gegen Hautleiden und Hautunreinigkeiten an einen Patienten abgegeben. Ich war mit den Erfolgen sehr zufrieden. Herba-Seife z. h. Apoth. Drog. und Parf.

Eine Herbstkur

mit Dr. J. U. Hohl's Blutreinigungspulver, diesem vorzüglichen, von seinem Erfinder in 40-jähriger Praxis erprobten Heilmittel, ist jedem Menschen zu empfehlen. Bei bestehenden gichtigen Leiden, wenn Pickeln, die an Hautkrankheiten, Drüsen, offenen Beinen 2c. leiden, mit dem Mittel erzielen. Leicht einzunehmen, auch für Kinder. Man achte auf die Schutzmarke: Bibhuh und Unterschrift Dr. J. U. Hohl.

Bestandteile: Gnaiacholzsp. 1 Gr., Cichorienwurzel 2 Gr., Ringelblumen 10 Gr., Quecksilber 10 Gr., Sarsaparill 1 Gr., Schafgarben 2 Gr., Zucker 12 Gr. in 10 Pulver geteilt.

Recht vorrätig à 22, 1,25 per Schachtel zu haben in der Engel-Apotheke.

17. Ziehung der 5. Klasse 209. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Nachdruck verboten.)

(Nachdruck verboten.)

(Ohne Gewähr.)

27. November 1903, vormittags.

Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

Nachdruck verboten.

153 427 560 642 745 1209 9 [5000] 445 530 62 621 794 973 2072 185 247 78 395 439 525 55 [500] 64 799 [500] 832 3195 213 [1000] 20 562 [500] 612 69 [500] 764 863 [1000] 954 4113 40 97 398 408 82 519 706 17 63 981 5014 107 47 359 97 539 629 766 6029 142 314 619 [500] 42 84 899 7640 58 719 813 14 33 64 902 [500] 8036 62 [3000] 301 642 753 9017 50 315 58 476 817 94 937

10286 343 [500] 413 [500] 19 26 565 607 8 708 945 65 11298 332 464 88 635 708 835 946 12060 167 238 61 [1000] 447 [3000] 905 23 13621 238 352 632 34 958 14017 97 280 785 87 872 77 901 15052 [1000] 122 77 235 734 808 903 28 16072 105 21 295 310 67 412 86 525 852 [500] 963 71 17 [500] 77 254 72 [500] 457 573 881 63 [1000] 64 90 74 75 79 18056 [1000] 507 671 77 745 944 50 19217 327 463 572 97 708 830 54 963 [3000] 83 93

20121 29 [1000] 547 732 21025 398 492 [3000] 87 728 84 801 69 22093 191 99 243 56 [500] 412 21 47 621 740 41 [500] 834 922 38 63 23160 231 46 80 94 351 499 545 43 78 90 690 701 809 34 53 977 24047 255 506 [3000] 73 500 29 625 767 816 18 25 30 25323 520 710 875 908 26084 [1000] 241 [1000] 489 784 830 918 62 27072 184 348 67 69 [500] 586 735 900 28212 [1000] 68 362 420 575 669 934 29070 283 [500] 367 524 [3000] 683 809 [1000]

30064 136 482 96 662 65 31053 [500] 75 302 450 91 [1000] 537 733 [3000] 94 986 32074 213 323 [500] 27 462 531 78 95 [1000] 696 771 88 98 857 68 909 33075 111 280 99 490 545 51 [1000] 72 814 68 34143 64 210 60 70 93 667 737 62 [500] 929 95 [3000] 35012 11 107 67 678 848 61 92 982 36029 125 215 399 776 [500] 37072 118 239 73 75 38038 169 331 77 87 514 67 653 858 926 39048 135 83 582 692 731 871 [1000] 972 [500]

40180 [3000] 288 95 364 658 [3000] 90 726 815 [5000] 923 41071 109 45 63 239 75 611 [1000] 17 [500] 86 765 993 [500] 42133 87 58 409 597 [1000] 607 [500] 845 43183 290 98 355 [500] 402 66 99 521 70 [1000] 902 53 71 84 44113 17 81 247 328 87 499 514 824 907 46 94 [1000] 45344 79 125 [3000] 312 [500] 37 660 87 728 835 [1000] 919 46064 399 420 [3000] 23 574 604 43 715 898 [3000] 956 47225 489 570 643 899 [500] 48131 273 [3000] 336 [500] 746 852 49331 34 37 607 715 54 88 935 69

50099 [3000] 157 314 483 632 53 715 71 [500] 934 92 51106 49 307 407 88 604 57 766 888 958 52101 34 272 [3000] 351 510 18 671 731 813 53 953 53150 277 446 691 94 868 54031 65 343 444 83 659 874 55313 54 617 702 [1000] 995 56253 450 772 812 920 59 70 57068 342 435 56 542 669 74 86 863 936 51 58064 246 405 58 778 [500] 59019 348 452 [1000] 535 84 90 [500] 606 726 34 852 957

60115 [1000] 20 67 558 [500] 400 592 742 812 [500] 906 71 61086 247 450 56 532 861 98 912 62110 402 834 990 63220 [1000] 29 307 639 97 99 823 986 64139 214 517 767 [1000] 87 941 83 65240 [1000] 546 670 718 [500] 22 909 79 66038 167 [500] 219 26 69 85 334 [500] 509 99 703 [500] 67001 186 [500] 254 320 761 910 80 68153 418 546 618 29 47 [1000] 769 [1000] 94 856 965 69007 25 72 309 70 97 518 41 648 747 60 824 87 93 971

70052 198 470 95 553 [10000] 714 40 52 71044 100 257 [500] 356 673 [500] 709 81 869 72106 13 30 603 89 98 704 [500] 44 885 73010 [1000] 22 [500] 42 98 122 338 633 834 85 74001 74 87 166 80 278 317 38 414 575 98 660 856 [500] 89 938 [3000] 75061 79 [500] 223 600 2 [1000] 877 93 76286 316 [1000] 70 [3000] 582 88 746 828 [1000] 77043 45 104 22 225 343 50 52 528 63 [500] 625 729 89 821 905 78019 188 202 56 344 509 643 70 945 407 581 712 821

80103 339 433 40 542 44 67 617 95 709 42 63 81022 [3000] 263 [500] 814 82083 252 [1000] 315 406 [5000] 78 627 775 921 77 83162 634 44 66 840 954 84003 34 87 290 458 634 [10000] 743 941 85122 207 [500] 493 547 707 44 69 72 855 77 [5000] 79 943 86096 235 36 87042 481 507 84 97 623 702 864 954 [3000] 83 88036 49 131 89 257 300 [1000] 407 88 91 547 801 62 89223 38 339 82 427 666 708

90012 19 39 214 [3000] 92 301 514 628 760 913 72 [1000] 91157 254 439 617 [3000] 723 810 [500] 29 947 92401 13 [500] 702 85 99 857 96 93008 141 466 78 545 61 632 779 979 94123 [2000] 256 84 352 71 404 40 598 946 97 553 95045 93 177 226 [500] 380 [1000] 493 576 [500] 78 622 52 [1000] 767 867 96105 11 [1000] 15 397 512 19 459 [3000] 94 [500] 506 97025 41 230 41 312 60 496 [3000] 513 753 85 974 98005 33 82 91 139 200 455 77 537 704 981 99068 77 [1000] 226 71 320 456 500 27 623 723 40 836 [3000] 924

100330 98 577 80 668 [500] 86 810 101190 218 567 [500] 82 800 7 906 91 102832 133 2 2 370 84 497 787 806 10 103185 [1000] 527 28 676 78 715 812 36 47 104111 49 85 310 43 [1000] 484 560 656 59 710 26 868 910 55 105002 35 78 163 61 318 688 837 106025 270 88 95 148 69 73 352 86 694 807 82 979 96 107218 382 94 542 63 813 [1000] 40 41 108000 281 366 513 70 99 687 714 109080 160 423 633 [6000] 775 945

110088 157 [1000] 98 383 450 91 639 718 41 920 44 111064 120 65 226 64 [500] 532 [500] 78 812 22 29 112054 150 [500] 54 342 [3000] 384 437 663 856 908 79 113008 140 304 28 67 407 680 938 114015 139 375 451 76 700 861 65 981 [500] 115025 58 132 60 69 [1000] 282 95 345 [500] 431 573 796 951 116057 132 460 505 600 810 45 117030 91 146 48 262 84 361 517 32 676 705 809 900 [30000] 57 [5000] 78 [3000] 85 118140 337 522 629 712 119015 16 99 126 202 75 361 432 677

120014 64 105 15 16 67 [500] 295 362 435 571 659 701 855 998 [500] 121043 185 [500] 299 [1000] 470 72 644 95 712 46 876 967 122052 78 202 429 552 636 829 84 90 123015 220 58 61 338 625 33 39 55 836 901 124358 71 770 938 125052 61 393 460 [500] 519 [1000] 46 610 126022 44 56 197 280 [1000] 463 502 858 992 127149 56 [1000] 239 57 307 56 90 888 92 645 70 820 128072 [500] 87 133 56 60 222 699 946 54 [1000] 129107 [3000] 708 835 946 [1000] 167 238 61 [1000] 447 [3000] 905 23 13621 238 352 632 34 958

130035 190 [500] 336 74 470 72 91 321 950 131030 155 498 568 621 [3000] 839 [500] 904 62 132092 391 [5000] 474 507 28 789 866 [3000] 133034 262 [3000] 392 [500] 519 40 662 893 134120 53 [3000] 345 433 58 [500] 712 17 933 135023 69 112 313 84 450 73 563 95 658 [500] 911 [1000] 21 27 [500000] 136018 320 531 [1000] 788 926 137191 294 329 [500] 44 74 80 [1000] 413 537 [1000] 644 [500] 700 94 806 97 138035 [500] 623 624 714 89 [1000] 809 983 139223 [500] 414 44 92 [5000] 505 608 927

140036 185 519 665 706 87 [3000] 880 957 [1000] 60 [500] 141061 206 22 29 [1000] 649 958 142024 101 [500] 12 32 57 200 [1000] 304 14 461 65 [1000] 518 748 96 831 983 143020 145 215 310 752 847 59 956 144015 218 440 572 145069 [500] 101 50 [500] 231 446 521 53 641 744 74 79 897 16 966 146049 88 93 119 459 72 703 147080 169 538 715 148120 221 436 673 758 69 888 149133 [1000] 547 87 [3000] 703 33 85 89 99

150109 248 899 464 513 [500] 92 93 815 20 [1000] 65 956 76 151258 313 [1000] 15 53 97 631 50 904 152002 128 391 18 405 24 525 32 61 72 775 813 945 95 153025 70 116 77 212 410 21 [1000] 507 23 29 [500] 698 [1000] 98 798 823 154038 116 240 62 93 266 68 92 453 85 525 602 769 83 839 155081 132 227 500 625 723 68 954 78 156061 68 102 57 365 427 568 617 787 823 28 51 157152 [1000] 342 442 90 581 720 807 89 158115 55 89 330 70 644 915 68 159040 119 240 48 322 36 431 543 600 15 830

160023 83 179 [1000] 381 68 561 671 700 30 32 55 81 86 870 161005 30 [3000] 71 [500] 767 94 26 [1000] 1000 [1000] 274 335 421 601 805 163009 52 [500] 264 [1000] 386 432 [1000] 634 [500] 813 90 164005 221 35 368 487 674 701 63 942 94 165158 91 290 [1000] 348 56 522 709 961 [500] 68 [500] 92 99 166010 [500] 80 504 43 773 809 99e [500] 167297 843 50 [1000] 542 718 53 820 [500] 52 909 53 60 168252 [500] 65 385 415 694 891 986 169080 145 260 314 17 50 57 82 443 507 86 755 899

170096 183 171267 88 308 593 783 916 58 83 172031 505 49 725 [3000] 173074 76 [500] 355 [1000] 574 600 779 [1000] 825 67 90 961 174005 362 450 593 [1000] 604 [500] 58 78 99 175189 450 59 544 52 54 94 841 980 176102 60 209 [1000] 327 63 95 506 79 645 701 926 54 59 177142 280 305 38 608 863 [1000] 93 926 81 178009 106 41 89 278 430 99 538 618 798 179073 81 582 886 [3000] 95 924

180130 296 482 656 87 [1000] 87 181009 10 127 43 297 398 440 558 685 [5000] 90 773 868 993 182098 322 [500] 434 88 97 613 26 781 93 807 987 183041 [500] 218 28 741 945 184047 [1000] 111 [1000] 15 46 606 88 90 726 855 93 922 185103 367 410 98 518 50 694 [500] 859 948 [5000] 51 186145 [1000] 273 463 561 73 679 807 950 187104 269 359 99 784 98 848 908 188035 300 57 703 18 875 189068 107 52 88 [3000] 401 16 605 702 51 868

190019 107 405 7 34 55 88 540 620 726 41 [1000] 97 [1000] 833 54 75 907 191006 52 96 230 47 334 64 629 756 910 37 192145 254 300 467 542 43 [500] 778 849 919 [1000] 193034 82 429 79 806 44 77 194041 145 59 243 317 87 409 76 548 58 704 85 195035 [1000] 146 205 434 505 639 89 976 196100 247 340 434 522 626 84 930 49 [500] 197017 223 29 381 386 705 [5000] 824 88 [500] 91 198162 607 96 812 [1000] 15 55 199378 406 61 98 561 723 938 831 213215 312 425 555 93 752 842 65 932 [3000] 87 214073 131 43 59 [500] 460 589 600 26 748 215021 218 459 [1000] 64 [3000] 761 [5000] 98 216125 50 70 428 521 70 87 607 52 217164 435 848 218347 407 219261 693 721 864 986

220115 236 333 92 411 90 [3000] 599 660 221035 94 293 [1000] 802 88 535 [5000] 741 965 222008 71 176 299 401 510 684 70 72 710 40 223127 [3000] 231 74 324 416 54 [1000] 855 [1000] 933

Gericht gung: Zu der Nachmittagsziehung vom 26. November sind 91608 statt 91607, 153271 statt 153272.

Paletots schon von Mk. **12** an.

Ulsters mit Raglantaschen von Mk. **12** an. | Joppen mit warmem Futter von Mk. **6** an. | Beinkleider, Anzüge in jeder Preislage

auch in Knaben- und Jünglingsgrössen.

Knaben- Paletots von Mk. **4.75** an. Joppen mit warmem Futter v. Mk. **3** an. Grosse Auswahl. Sehr billige, feste Preise.

Anfertigung nach Mass. — Elegante Ausführung bei grosser Preiswürdigkeit.

Markt 4 **Herm. Bauchwitz,** Markt 4

Gegr. 1859. Gegr. 1859.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19031129056/fragment/page=0001

Adolf Sternfeld, Wäschefabrik

Halle a. Saale, Grosse Ulrichstrasse 21.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5% Rabatt.

Streng reell.

Weihnachts-Verkauf.

Aeusserst niedrige Preise bei besten Qualitäten.

Büchermarkt.

* **Ernst Eckstein: Die rote Insa. — Melanie.** Zwei Novellen. Illustriert von F. v. Reznicek. Preis geh. 2 Mk., geb. 3 Mk. Verlag von Karl Krabbe, Stuttgart. Viel zu früh für seine hohe Begabung ist der geistreiche Verfasser aus dem Leben geschieden, das empfinden wir wieder recht lebhaft, wenn wir die vorliegenden flott geschriebenen Novellen zur Hand nehmen. Amüsant, fliessend ist ihr Dialog, mitunter nur zu sprühend von Witz und Laune; dabei belebt den durchweg spannenden Gang der ungewöhnlichen Handlung ein tiefes Empfinden, eine dramatische Höhe. F. v. Reznicek hat die hübsche moderne Verlags-Novität noch mit treffenden Illustrationen geschmückt.

* **Ultimo.** Novelle von Friedrich Spielhagen. Illustriert von C. H. Kuechler. Preis 2 Mk., in Lederband 3 Mk. 50 Pf. Verlag von Karl Krabbe, Stuttgart. Elegant und ansprechend sind alle Geben, welche Karl Krabbes Verlag uns zu bieten hat, davon gibt auch diese Novelle Friedrich Spielhagens, des rüstigen, nimmer müden Altmeisters deutscher erzählender Literatur, wieder überaus angenehme Kunde. Gewinn oder Verlust! Das grosse entscheidende Schlussfazit des Ultimo steht den Beteiligten unmittelbar bevor und erregt ihre Gemüter aufs äusserste, sind die Einsätze doch gar hoch und riskant, da es sich nicht nur um Geldeswert, sondern auch um Ehre, Einfluß, Liebe und Lebensglück dabei handelt. Die feinen Illustrationen C. H. Kuechlers geben den wichtigsten Hauptmomenten der durchweg spannenden Handlung noch das künstlerisch plastische Relief.

* **Wen die Götter lieben. — Vor Tau und Tag.** Novellen von C. Biebig. Illustriert von René Reinicke. Preis geh. 2 Mk., in Lederband 3,50 Mk. Verlag von Carl Krabbe, Stuttgart. Eine geistreiche, fesselnde Lektüre spricht zu uns aus diesem modernen Buche oder auch mehr; es wird ganz am Leser selbst liegen, ob er Tieferes sich dort herausholen will. C. Biebig ist auch in diesen beiden äußerst wirkungsvollen Novellen ihrer realistischen Tendenz treu geblieben; neben dem poetischen Duft und dem süßen Hauch der Liebe vergißt die sympathische Autorin doch nicht das Leben, wie es sich tatsächlich abspielt, und gerade in dieser Naturtreue, mit welcher sie auch das tiefste Herzens- und Seelenleben von Mann und Weib wiedergegeben weiß, zeigt sie sich als Meisterin. Dem gedankenreichen Inhalt dieses eigenartigen Novellenbandes schmiegen sich noch die wohlgelungenen Illustrationen René Reinickes und die vornehme Ausstattung innig an.

Briefkasten des „General-Anzeiger."

(Jeder Anfrage muß die Monatsquittung beigefügt sein. — Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt.)

* **G. T.** Wenn Sie sich darüber informieren wollen, müssen Sie einen Fachmann fragen; der Unkel ist nicht bewandert auf diesem Gebiete.

* **Streithammel.** Ihre Auffassung ist richtig. Es muß heißen: Es geht dich nichts an; ebenso in dem anderen Falle mit dem Hute.

* **A. B.** Dem Onkel sind mehrere Bestrafungen dafür bekannt. Es ward dabei auf 3 Mt. erkannt; bei wiederholten Fällen derselben Person wird die Strafe höher.

* **Z. A. 100.** So lange Ihr Vater lebt, kann er machen, was er will. Erben kann man erst, wenn der Betreffende gestorben ist. Hat der Vater ein mündliches Versprechen dahin abgegeben, daß Sie demnächst die Wirtschaft usw. haben sollen, so hat dieses Versprechen keine rechtliche Wirkung und Sie können deshalb Ihrem Vater keine Vorschriften machen.

* **R. M.** Sie hätten sich deutlicher ausdrücken müssen. Sie sagen, daß der Betrag von 1500 Mk. gezahlt, dann aber wieder, daß Ihre Frau bis jetzt noch nichts verlangt habe und ob sie das rückständige Geld verlangen kann von 1896—1903?! Das sind doch Widersprüche! Gewiß liegt das Sachverhältnis so, daß die 1500 Mk. als fällige Abfindungssumme an den Vormund für das Kind gezahlt sind und daß Sie von diesem seit 1896 keine Zinsen zur Erziehung bekommen haben. Dann müssen Sie doch in erster Linie mit dem Vormunde sprechen. Liegt die Sache anders, dann fragen Sie nochmals an.

* **S. 500.** Am sichersten ist es doch, wenn Sie zu einem Notar gehen und dort eine Verpfändungsurkunde aufnehmen lassen.

* **Sch. 100.** Ihre Anfrage ist nicht verständlich. Allerdings ist der Beamte zu der vorgenommenen Handlung berechtigt. Glauben Sie, daß die Handlung zu Unrecht vorgenommen ist, dann können Sie doch nur beim zuständigen Amtsvorsteher oder Landrat vorstellig werden.

* **N. N. in B.** Auf beiden Seiten ist gefehlt. Der Fehler von der Fr. wird am schwersten in die Wagschale fallen und es ist fraglich, ob nicht dann gegen Sie auch strafrechtlich auf Antrag des wirklichen Ehemannes eingeschritten wird. Im übrigen kann der Onkel nur raten, das Anliegen einem Rechtsanwalt zu unterbreiten, denn ohne einen solchen können doch keine weiteren Schritte getan werden.

Marktbericht.

Sonnabend, den 28. November.

Eier pro Mandel . .	1,30–1,40 Mk.	Sellerie pro Stück .	0,05–0,08 Mk.
Butter pro Pfund .	1,10–1,30 „	Tomaten pro St. .	0,05 „
Honigin Waben p. Pfd.	1,50–1,60 „	Birnen pro Mandel .	0,40–0,80 „
Zwiebeln pro Ztr. .	0,12–0,13 „	Reifel pro Mandel .	0,25–1,00 „
Kartoffeln p. Liter .	0,28–0,35 „	Pflaumenmus p. Pfd.	0,25–0,30 „
Blumenkohl pro Stück	0,10–0,30 „	Gelr. Pflaumen p. Pfd.	0,25–0,30 „
Wirsingkohl pro Stück	0,08–0,10 „	Hasen pro Stück . .	2,50–3,50 „
Kohlrabi pro Stück .	0,05 „	Kaninchen p. St. .	0,80–1,20 „
Wahrchen p. Pfund .	0,10 „	Enten pro Stück .	2,25–3,00 „
Weißkohl per Stück .	0,05–0,15 „	Junge Gänse p. Stück	3,50–6,00 „
Rotkohl per Stück .	0,10–0,25 „	Hühne pro Stück .	1,50–2,50 „
Braunkohl pro Stück	0,05 „	Hühner pro Stück .	1,50–2,25 „
Kohlrüben pro Stück	0,05–0,08 „	Tauben pro Paar .	0,80–1,20 „

Der Markt war außerdem noch mit Fischen belebt.

Zur Blutreinigung

und als wirksames Mittel gegen **Gicht** und **Rheumatismus**, Blasenleiden trinke man Gördels Gichtter (Ehrenpreis). Glänzende Erfolge. Atteste über gänzliche Heilung bei jedem Paket. Preis pro Paket, 10 Tage ausreichend, 1 Mk. in **Halle a. S.** bei Max Thümmler, Friedrichstr. Drogerie, Ecke Weidenplan, Versand nach auswärts.

ÄRTLICH GLÄNZEND BEGUTACHTET:

SALUTARIS TOILETTE-FETT-SEIFE

Pfd. 25 Pf. Nur 25 Pf.

Unübertroffen für Haut- u. Teinpflege: Rein, mild, sparsam.

C. Naumann, Seifen- u. Parfümeriefabrik, Offenbach a. M.

17. Ziehung der 5. Klasse 209. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Nachdruck verboten.)

(Nom. d. bis 28. November 1903.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

27. November 1903, nachmittags.

186 265 484 502 614 31 990 **1119** 229 42 81 522 [500] 67 605 52 98 738 858 [500] 992 **2196** 236 450 813 921 88 **3683** 708 804 65 **4086** 115 64 201 433 529 625 [1000] 770 812 38 975 87 96 **5087** 170 71 229 54 98 418 579 636 796 [3000] 834 **6045** 247 55 64 [500] 369 405 13 36 74 570 682 792 36 [1000] 46 65 834 942 [1000] 47 **7025** 29 178 397 27 56 69 79 415 774 76 866 900 **8503** 37 59 65 98 602 56 761 **9032** 268 304 76 95 405 688 [1000] 710 66 868 98

10303 61 88 **11059** 71 79 92 278 94 510 22 30 81 691 714 36 58 [3000] 824 **12082** 165 96 225 53 448 60 531 71 636 67 717 **13004** 23 [1000] 82 [1000] 102 420 24 527 59 [3000] 630 44 746 921 43 **14135** 347 622 701 **15069** 111 [3000] 422 57 96 530 [500] 72 855 930 **16027** [500] 479 667 736 [500] 814 932 40 99 **17061** 158 357 484 523 82 605 [3000] 883 919 [1000] **18014** 48 113 69 921 445 50 501 35 620 57 777 911 14 **19049** [500] 176 55 275 350 503 66 [500] 673 91 792 918 82

20005 [500] 64 224 25 95 328 556 682 714 [3000] **21003** 144 231 46 63 94 [3000] 559 805 25 994 **22049** 75 102 [1000] 74 [5000] 85 321 431 604 795 894 **23104** 83 91 308 525 719 82 949 [1000] **24008** [500] 83 468 539 817 995 **25211** 57 69 433 685 727 30 **26144** 211 567 [1000] 783 [500] 822 **27098** [3000] 140 270 379 81 415 562 639 83 [1000] 890 979 **28091** [1000] 182 285 345 91 600 60 83 748 825 [500] **29071** 277 446 512 911 55

30109 32 251 469 500 733 **31019** 79 188 [500] 209 458 563 619 760 65 79 [1000] 884 **32065** 174 248 400 54 549 65 793 811 38 52 92 **33279** 358 425 97 543 601 68 769 [500] 870 **34566** 723 30 801 52 85 939 **35279** 339 537 705 **36374** 444 591 628 734 46 929 52 963 **37127** 32 30 412 55 [1000] 709 816 908 44 **38108** 54 94 290 468 511 15 [3000] 29 [3000] 640 867 936 40 48 88 **39246** 320 [1000] 72 501 10 16 30 805 31 32 80 [1000] 68

40390 452 91 533 76 621 819 [500] 91 947 81 **41054** [500] 576 416 [500] 826 **42134** 225 [500] 36 434 507 50 99 707 66 [500] 894 **43013** 547 679 [1000] 749 812 918 62 **44115** [1000] 80 232 412 87 90 658 88 784 825 901 [3000] 2 **45240** 508 66 823 885 925 **46018** 51 287 430 548 844 946 980 98 **47001** 107 33 [500] 221 25 42 326 462 549 82 675 848 **48045** 268 437 39 [500] 41 96 615 [500] 803 89 **49248** 377 82 462 674 740 97 [500]

50257 96 374 530 54 91 92 722 90 [1000] **51088** 166 208 26 97 304 19 [1000] 61 67 491 926 31 [3000] 77 **52136** 234 639 45 [500] 949 **53026** 192 237 62 [3000] 91 525 755 [5000] 72 803 25 **54023** 44 124 221 300 421 [1000] 56 [500] 74 516 94 750 54 903 36 **55081** 276 342 441 74 773 814 94 934 59 82 **56061** 150 59 368 404 515 56 685 778 858 941 80 **57224** 534 637 53 726 928 **58159** [500] 240 394 634 960 **59007** 59 68 209 15 44 [500] 323 79 598

60091 199 [3000] 307 [15000] 42 427 49 764 98 **61251** 507 [500] 82 88 633 [3000] 71 74 778 **62136** [500] 96 449 924 **63002** 303 400 [500] 79 550 95 762 827 62 66 910 63 78 98 **64082** 192 265 78 501 696 704 **65048** [3000] 56 133 68 382 99 502 16 695 723 959 **66217** 73 314 77 781 **67084** 149 [1000] 260 813 946 71 88 [3000] **68325** 56 66 79 562 **69232** 443 548 802 [1000] 54 57

70052 204 589 658 811 936 **71029** 256 [3000] 871 75 768 [500] 891 93 **72277** 339 404 512 41 691 748 832 **73012** 254 68 389 608 89 702 **74022** [500] 201 68 524 72 622 780 849 913 37 59 **75000** 226 77 311 62 [3000] 80 460 608 [1000] 28 87 94 949 82 **76002** 165 535 660 **77012** 196 480 648 787 93 **78025** 94 182 [500] 210 754 975 98 **79000** [500] 216 [500] 28 348 471 509 69 735 846

80307 632 61 823 [500] 901 **81058** 70 246 49 375 503 807 47 76 989 [500] **82032** 62 493 98 537 68 [5000] 97 600 [500] 722 73 83 805 **83089** 314 16 488 823 44 **84033** [1000] 61 195 702 702 14 862 950 62 [3000] **85089** 528 57 410 921 26 774 990 93 **86300** 11 [3000] 115 77 278 [1000] 378 468 690 819 34 910 **87002** 108 34 91 96 295 588 [500] 636 54 739 805 27 914 78 **88142** 295 73 93 735 74 75 618 51 [500] 705 842 68 **89059** 173 258 [1000] 81 411 523 688 835 91 992

90290 390 646 73 [10000] 727 897 917 56 **91034** [500] 189 217 27 417 [1000] 549 657 707 903 **92156** 215 24 26 66 523 52 [3000] 81 786 [3000] 880 [3000] 936 **93010** [1000] 148 51 54 59 284 [500] 308 27 499 707 **94118** 231 432 629 809 **95191** 275 531 **96095** [500] 149 210 418 [3000] 26 [500] 33 53 [500] 59 58 612 824 69 **97039** 77 197 93 315 [1000] 530 [1000] 899 **98095** [5000] 87 273 460 99 555 [3000] 715 950 **99228** 92 310 [500] 68 [500] 466 614 21 49 [500] 739 78 925 97

100050 [1000] 214 88 286 [500] 94 [500] 549 993 **101435** [500] 215 428 563 70 672 96 792 853 **102035** 352 71 [500] 76 408 21 [3000] 47 [500] 54 84 545 693 782 92 95 982 **103061** 78 269 725 [3000] 90 [1000] 935 **104009** 43 73 161 201 6 41 [500] 321 [3000] 411 603 736 831 983 **105094** 145 218 387 537 675 [500] 78 794 871 945 **106051** 56 133 53 246 [1000] 523 84 697 **107050** 209 433 75 712 893 904 **108027** 86 154 224 348 [500] 78 82 97 454 557 764 [500] 78 853 939 **109057** 58 342 410 54 752 84

110051 276 99 366 601 901 78 97 **111025** 161 [500] 70 216 437 68 770 [500] 901 21 **112246** 73 554 [500] 644 700 [1000] 39 **113077** 247 507 41 [500] 86 [1000] 752 842 942 52 **114060** 135 314 46 469 93 607 25 718 [500] 954 90 **115106** 378 553 636 97 [3000] 718 860 916 78 [500] **116017** 54 [1000] 79 692 786 899 919 21 **117018** 214 64 510 661 75 90 [1000] 821 94 **118090** 121 26 33 66 210 18 [500] **491** 697 [500] 885 941 **119326** 549 70 676 [500] 783 989

120068 487 646 726 81 843 90 97 972 [1000] **121010** 34 207 45 527 729 852 **122007** 141 265 366 99 582 89 988 **123256** 88 356 [500] 91 421 85 71 [1000] 670 732 48 829 987 [500] **124042** 136 92 224 334 710 886 **125023** 201 870 96 **126173** [500] 287 92 389 422 [1000] 46 511 [500] 661 905 38 **127009** 58 75 105 27 [500] 572 604 97 807 72 79 **128078** 132 85 90 223 47 85 314 50 [1000] 512 802 975 **129022** 148 363 481 [500] 585 748 [1000] 65 95 829 [5000] 996

130052 502 12 665 742 90 98 **131000** 92 115 252 59 92 423 511 63 94 [3000] 934 **132035** [1000] 418 52 671 77 **133095** 133 84 268 310 [3000] 87 417 18 22 [500] 773 92 830 63 **134123** 288 654 748 [1000] 850 77 83 923 **135268** 342 792 98 **136145** 642 78 831 [500] 930 45 **137245** [500] 57 352 428 29 60 698 737 97 863 **138004** 181 329 [500] 443 560 613 90 834 62 82 [1000] **139025** [500] 42 489 501 20 844 909 [3000] 17 72 84

140022 449 527 78 674 84 813 910 51 **141100** 239 497 617 706 [500] 819 926 **142118** 48 235 77 81 313 [1000] 63 444 70 700 825 **143032** 71 392 99 793 **144011** 193 217 31 [500] 69 471 [500] 73 513 716 967 **145009** 290 388 [3000] 403 77 505 73 609 837 [500] 88 **146281** 317 66 [1000] 549 54 815 53 [3000] **147312** 453 598 798 874 [500] 919 69 **148103** 76 229 62 463 538 678 817 46 910 32 **149098** 165 247 311 608 755

150156 254 311 401 62 573 667 73 759 864 919 67 **151042** 74 98 135 66 274 [500] 75 427 574 99 613 80 744 839 46 [3000] 72 91 961 **152018** 52 247 360 447 633 50 708 819 39 41 45 [1000] 66 923 93 **153006** 44 95 217 40 45 60 79 447 504 715 923 **154156** 206 550 874 943 **155167** 78 96 274 352 [3000] 58 [500] 865 71 959 **156013** [500] 516 25 698 815 962 **157091** 211 95 327 57 98 905 **158080** 515 [500] 56 84 661 710 51 875 920 [3000] **159074** 88 343

160020 98 188 205 355 67 578 647 49 [500] **716** 881 933 [1000] **161021** 29 54 139 [3000] 49 78 [1000] 202 49 [5000] 362 530 769 975 **162037** 104 262 [500] 92 311 44 886 935 **163233** 8 324 51 495 [500] 739 62 885 98 906 75 [5000] **164106** 57 350 811 942 88 **165198** 388 [500] 481 542 75 88 648 74 762 85 875 94 955 95 **166008** [1000] 323 465 524 61 699 708 49 873 **167136** 53 327 576 404 [1000] 621 [1000] 92 883 [500] **168231** 352 443 48 658 66 776 830 **169104** 234 92 352 74 552 734 38 824

170056 226 619 [500] 705 46 818 [500] **171095** 390 430 500 633 **172097** [500] 137 202 311 409 533 45 625 49 771 **173204** 39 95 98 355 566 658 62 782 92 884 957 97 **174042** 50 264 493 621 903 58 68 **175029** 130 [1000] 269 413 32 749 820 75 **176095** 239 339 79 [3000] 400 41 [3000] 564 [5000] 606 54 844 [1000] 927 [1000] **177046** 366 592 984 **178062** 289 366 678 703 12 18 84 810 951 [3000] 58 60 84 [500] **179032** [500] 39 213 421 35 80 95 538 602 740 52 [500] 75 [3000] 860 [1000] 91

180170 [1000] 209 325 582 610 [500] 752 958 **181016** [500] 85 147 [500] 321 23 422 551 839 **182411** 96 591 606 823 34 [3000] 37 62 **183085** 165 94 [500] 363 418 59 529 [3000] 29 [1000] 602 3 6 778 81 621 [3000] **184189** [500] **185032** 70 281 309 10 57 66 540 831 [500] 911 43 59 **186115** [1000] 50 69 [1000] 76 206 34 458 94 545 68 702 892 93 **187218** 369 [500] 853 86 [1000] 705 74 201 [500] 71 705 81 **189115** 578 623

190074 164 293 595 804 **191353** 75 [500] 449 520 97 832 46 957 **192065** 126 49 608 754 91 956 [5000] 91 **193046** 96 228 367 [3000] 423 556 99 640 [500] 719 53 90 931 **194291** 411 [1000] 722 844 87 91 98 **195064** 242 745 **196075** 138 203 24 417 23 56 667 68 786 **197147** 63 116 905 **198272** 401 [500] 630 751 [3000] 809 29 45 970 **199016** 79 139 233 310 85 421 770 825 62 977 [500]

200012 62 99 172 89 [3000] 514 81 631 819 [1000] 901 46 **201066** 67 183 [3000] 388 562 608 [1000] 885 **202042** [500] 250 333 560 [500] 735 83 94 [3000] 801 927 **203285** 645 751 61 837 932 69 **204354** 593 612 721 33 868 [3000] 920 **205385** 454 504 75 705 82 **206016** 392 96 550 850 959 94 **207020** 203 47 55 306 39 521 [1000] 67 607 92 829 96 **258209** 389 [500] 93 426 93 547 671 798 901 14 85 95 [5000] **209176** 231 389 444 921 [500] 34 74

210076 110 49 267 332 [500] 69 460 86 511 78 618 51 789 888 [1000] **211095** [1000] 396 496 [3000] 732 856 932 37 [3000] **212075** 106 [500] 233 48 51 429 504 58 659 70 885 95 **213131** 726 [3000] 810 **214294** 87 301 570 81 693 797 807 92 966 **215171** 229 401 12 521 [500] 653 69 76 92 839 **216014** 148 297 451 94 517 81 789 895 944 49 [3000] 82 **217028** 197 [1000] 209 428 507 80 895 988 [1000] **218070** 87 386 686 [500] 760 85 906 86 **219** 026 66 76 564 66 656 748 [3000] 63 [1000] 883 57 [500] 945 66 74

220006 70 97 [500] 252 73 [500] 342 441 91 656 **221085** 136 241 72 [3000] 476 86 514 74 893 **222038** [500] 118 90 231 431 531 44 720 862 93 954 **223** 255 83 84 311 50 539 49 93 664 [500] 97 810

Im Gewinnrade verblieben: 1 Prämie zu 300000, 1 Gewinn zu 15000, 3 zu 10000, 6 zu 5000, 94 zu 3000, 139 zu 1000, 236 zu 500 Mk.

Eugen Freund & Co.,

Damen-Konfektions-Haus,
Halle a. S.,
Leipzigerstr. 5, nahe am Markt.

Grosse neue **Gelegenheitskäufe** in **Damen-Konfektion.**

Nur erste Neuheiten der Saison zum Teil bis zur Hälfte des regulären Wertes.

Ausserdem bewilligen wir trotz der billigen Preise nach wie vor noch bis auf Weiteres **10% Rabatt.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19031129056/fragment/page=0002

Grosser Weihnachts-Ausverkauf

in allen Abteilungen meines großen Warenlagers.

Es kommen zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf:

Kleiderstoffe für Winter und Sommer, Seidenstoffe, Waschstoffe, Mäntel, Jacketts, Umhänge, Blusen in Seide und Wolle, fertige Reise-Kostüme, Unterröcke, Morgenröcke, Kostüme, Kostümröcke u. s. w.

Gustav Bokmann,

Halle a. S., Brüderstrasse 16, part. u. I. Etage.

Preise netto gegen Barzahlung. Auswahlsendungen können nicht stattfinden.

Glas-Christbaumschmuck

Ein herrliches Weihnachtsfest bereitet Gross und Klein ein schön geschmückter Christbaum. Ich versende franko und inkl. solid. Verpackung reich sortierte Postkisten, enthalt. feine, prächtige Sachen, als: echt versilberte Kugeln, Eier, Perlen, übersponnene glänzende u. bemalte Phantasiedekorationen, Eiszapfen, unzerbrechliche Engel mit „Ehre sei Gott in der Höhe", Brillantbaumspitze, Tromsetchen, Glöckchen, Pfau, übersponnenes Schiff, Luftballon, Stern etc.

Sortiment 1 mit über 300 Stück z. billig. Preis v. **M. 5.–** bei Kassa voraus (Nachnahme 5.30).

Sortiment 2 m. 200 grüss. Sachen **M. 5.–** (Nachn. 5.30)

Sortiment 3 mit nur 50 Stück hocheleg. feinst. gross. Sachen. Zugabe 1 Kronleuchter mit Lichtern **M. 5.–** (Nachn. 5.30)

Sortiment 4 mit 150 Stück nur best ausgeführten weissen Silber-Verzierungen **M. 5.–** (Nachn. 5.30)

Sortiment 5 178 Stück zu **M. 3.–** (Nachn. 3.20).

Als Beigabe lege zu Sortiment 1, 2 u. 5 Engelshaar, Konfekthalter u. 1 Karton mit je 1 Weihnachtsmann, Eisbär, Eichhörnchen u. Goldfisch (sämtlich kunstvoll aus Glas geblasen), sowie den Sortimenten 1 u. 2 noch einen mit Glasfrüchten prachtvoll garnierten Fruchtkorb (Grösse 20 cm) bei.

Für Händler Extra-Sortimente zu 10, 15, 20, 25 Mark und mehr.

Elias Greiner Vetters Sohn, Lauscha, Sachs.-M. N. 15

Aeltestes u. grösstes Versandhaus. — Eigene Glasfabrik. — Lieferant fürstl. Höfe. Viele Anerkennungsschreiben. — Gegründet 1820.

Höpfner & Pieperhoff,

Atelier I. Ranges

zur Anfertigung vornehmer **künstlerischer** Photographien.

Poststrasse 19.

Vorzügliche Vergrösserungen.

Für Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke

empfehle in großer Auswahl

Reinnickel- und Nickelplattierte

Kaffee- und Theeservice, Theemaschinen, Tortenplatten, Servierbretter rc.

Wilh. Heckert,

Gr. Ulrichstraße 57.

Gold-Electroplatt. Uhren.

Nur **15 Mk.**

Wer einen verlässlich genauen Zeitmesser braucht, bestelle vertrauensvoll die echte Genfer 14 karätige Gold-Plaque-Remontoir-Uhr, welche auf der letzten Pariser Weltausstellung mit dem höchsten Preise ausgezeichnet wurde. Diese Uhren besitzen ein unübertreffenes Präsisionswerk, sind genauest regulirt und erprobt, und leisten wir für jede Uhr eine dreijährige schriftliche Garantie. Die Gehäuse, welche aus drei Deckeln mit Sprungdeckel (Savonette) bestehen, sind prachtvoll ausgestattet, feinst guillochirt oder graviert, von moderner flacher Façon und aus dem neuerfundenen, äußerst unveränderlichen amerikanischen Gold-Metall hergestellt und außerdem noch auf elektrischem Wege mit 14 karät. Goldplatten überzogen und von einer echten goldenen Uhr, die 300 Mk. kostet, nicht zu unterscheiden. Diese Uhren tragen sich wie Gold, sind der einzige Ersatz für echt goldene Uhren und behalten immer ihren Wert. Um diese Uhren allgemein einzuführen, haben wir den Preis für Herren- oder Damen-Uhren auf nur Mk. 15.— porto- und zollfrei. (früher Mk. 25.—) herabgesetzt. Zu jeder Uhr ein Ueberfutteral grat. Hochfg., und Gold-Plaque-Ketten f. Herren u. Damen (auch Halsketten) à 5.—, 8.— und 12.— Mk. Jede nicht convenirende Uhr wird anstandslos zurückgenommen, daher kein Risiko! Der Weltruf unserer Firma, sowie täglich eint. Belobungen und Nachbestellungen bürgen für die Wahrheit unserer Anpreisung. Versand gegen Nachnahme oder vorherige Geldeinsendung. Bestellungen sind zu richten an die gerichtlich protocollirte Firma: **M. Feith, Wien VII,** Mariahilferstr. 38. Lieferant des Kaiserl. Königl. Staatsbeamten-Verbandes.

Auf jedes, im Besitz der Stuttgarter Serienlos-Gesellschaft befindliche Los 1 Treffer. Entscheidung des Reichsgerichts vom 4. Dezember 1890. **Haupttreffer M. 300 000, M. 170 000, M. 120 000, M. 90 000.** Jeden Monat grosse Gewinnziehung und Gewinnverteilung. Jahresbeitrag M. 60, vierteljährlich M. 15, monatlich M. 5. Statuten versendet der Vorstand: **J. Stegmeyer, Stuttgart.**

Ein guter Haustrunk

ist das nach neuem Verfahren hergestellte,

gut abgelagerte Hausbier in Flaschen

à 6 Pfg.,

Export-Doppelbier

in Flaschen à 10 Pfg., von

Heinrich Müller's Wwe.,

Schwemme-Brauerei.

Fernsprecher 2649.

---

empfiehlt

Pelzwaren!

Christian Voigt,

jetzt Leipzigerstr. 16.

Tel. 2066.

Wichtig für Hautkranke:

M. Schütze's Universal-Heilsalbe.

Bewährtes Heilmittel für nasse und trockene Flechten, Hautausschlägen aller Art, eiternde und schlecht heilende Wunden, Krampfadergeschwüre, Lupus (Wolf) rc. Echt mit der **Schutzmarke „Gecko"** à 1/1 Dose 1,50 Mk., 1/2 Dose 75 Pfg.

Reinigt das Blut!

Allen, die an Hautausschlägen (Flechten), Beingeschwüren, erschöpfter oder durch eigenes Verschulden erlangter Gesundheitsverbrauch, Hämorrhoiden, Schwindelanfällen, Gicht und Rheumatismus, **Magen- und Verdauungsbeschwerden**, Blutandrang nach dem Kopfe zu leiden, ebenso Blasen-, Leber- und Nierenleidenden, wird das berühmte

M. Schütze's Blutreinigungs-Pulver,

à Dose 1,50 Mk. dringend und bestens empfohlen. Echt zu haben mit der **Schutzmarke „Hygiea"**

in **Halle:** in der **Adler-Apotheke**, Geiststr. 15, **Löwen-Apotheke**, am Markt, sowie in vielen Apotheken der Umgegend,

wo nicht, wende man sich an die Fabrik **Eduard Wilck, Köstritz, Reuß.** (Unter 2 Dosen werden nicht versandt, 5 Dosen portofrei.)

Bestandteile: Chlorcalcium 5,00, Magnesiumsulfat 25,00, Natriumbicarbonat 35,00, Kaliumsulfat 25,00, Natriumsulfat 6,5, Eisenoxydhydrat 0,5, Weinsäure 15,00.

Bestandteile: Cinnamyl-Gallussäure 500,0, Glycerin-Benzoesäure 250,0, Terpinhydr. 240,0, Myrrhentinct. 105,0, amerik. Vaseline 12,5 Ko., officin. süß. Mandelöl 1,5 Ko., Styrol 50,0, Zinkoxyd 2,5 Ko., gereinigtes gelbes Bienenwachs 2,4 Ko., concentr. Salzsäure 12,5 Ko. M. f. l. a. ungt. molle.

Lockenwasser

gibt jedem Haar **unverwüstliche Locken** und **Wellenkräuse.**

M. Waltsgott Nachf., Gr. Ulrichstr. 30.

W. Dudenbostel, Breitestrasse 28.

1. Rabatt wird vom 14. bis 23. Dezember d. Js. ausgezahlt.
2. Nächstes Jahr werden wieder **10 Prozent** gezahlt.
3. Backwaren sind in großer Auswahl von den besten bis zu den billigsten Sorten schon jetzt zu haben.
4. Auf vorzügliche Wurstwaren machen wir besonders aufmerksam.
5. Limburger Käse 1 Pfund 45 Pfg.

Der beste **Butterersatz** ist unsere

LLOYD

Margarinewerke „Union" G. m. b. H. zu **Wunstorf.**

Neuheit!

Nähmaschinen zum Vor- und Rückwärtsnähen

durch Umschalten eines kleinen Hebels **während des Ganges** der Maschine von **Mk. 85** an.

Besichtigung u. Vorführung ohne Kaufzwang.

Wilh. Münster, Halle a. S., Markt 24.

Fa. Fabrikat.

Barometer.

Thermometer.

Reisszeuge.

Brillen und Klemmer

in Gold, Doublé, Nickel und Stahl,

Operngläser,

grösste Auswahl, bei

Otto Unbekannt,

Gr. Ulrichstr. 1a.

In allen besseren Geschäften zu haben: Lindenauer Terpentin-Sparseife

„Tadellos" u. „Glück auf"!

von **Wilh. Pauling & Schrauth** in **Leipzig-Lindenau.**

Schutz-Marke W.P.&S. Glückauf!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19031129056/fragment/page=0003

Malz-Tropon

schafft

Lebenskraft

Wohlschmeckend **Leicht verdaulich**

Einfach zu nehmen

Zu haben in Apotheken und Drogerien. Preis 100 gr-Büchse M. 1.—, 500 gr-Büchse M. 4.50.

Die hervorragenden Erfolge, die mit Tropon erzielt worden sind, sind allgemein bekannt. Die Zahl derer, die dem Tropon Leben, Kraft und Gesundheit verdanken, rechnet nach Tausenden; sie würde aber noch viel größer sein, hätten sich nicht viele Kranke durch den sandigen Geschmack, der die Verwendung des Tropon erschwerte, von einer energisch durchgeführten Kur abhalten lassen.

Für diese empfindlichen Patienten ist das **Malz-Tropon** geschaffen, das äußerst einfach zu nehmen ist, vorzüglich schmeckt und im übrigen die ausgezeichneten Eigenschaften des Tropon mit denen des Malz vereinigt.

Wissenschaftliche Gutachten.

Dr. med. F. Malz-Tropon wird überall gerne und mit bestem Erfolge genommen.

Dr. med. M. Das Malz-Tropon leistet in der Ernährung von Kindern über zwei Jahren, die an Darmkatarrh (akut und chronisch) leiden, ganz vorzügliche Dienste. Bei schwangeren Frauen ist es ein vorzügliches Kräftigungsmittel, ebenso bei Rekonvaleszenten von schweren Krankheiten, sowie bei geschwächter Magenverdauung.

Dr. med. K. Ich halte Malz-Tropon für ein ausgezeichnetes Präparat.

Dr. med. S. Die bisher mit Malz-Tropon angestellten Versuche sind durchaus günstig ausgefallen; es scheint das Produkt auch auf die Milchsekretion bei stillenden Frauen günstig einzuwirken.

Dr. med. F. Einige Patienten haben Malz-Tropon hier zu nehmen angefangen und sind begeistert davon. Eine kleine Patientin hat dabei in einer Woche fünf Pfund zugenommen. Die Mutter ist schon verzweifelt, daß der Vorrat, den ich ihr gab, seit vorgestern zu Ende ist.

Dr. med. J. Ich verordne Malz-Tropon mit Vorliebe, weil es auch von anspruchsvollen Patienten gerne genommen wird, und selbst von schwer Magenleidenden gut vertragen wird.

Dr. med. R. Malz-Tropon hat in einem Falle gänzlich darniederliegender Ernährung ganz vorzüglich angeschlagen.

Dr. med. P. Besonders bei Schwächezuständen des Verdauungstraktus wirkt es, längere Zeit genommen, äußerst günstig auf den Ernährungszustand, wie die angeführten Fälle beweisen.

Konsum-Verein f. H.-Giebichenstein u. Umg.

E. G. m. b. H.

Wir geben hiermit unseren verehrten Mitgliedern nochmals bekannt, daß die Auszahlung der von der General-Versammlung beschlossenen

12½% Dividende

in der Zeit vom 2. bis 5. Dezember in der im Geschäftsberichte angegebenen Reihenfolge im Kontor **Körnerstraße 14** stattfindet.

Der Vorstand.
R. Schulze. Br. Rammler.

Nur bis 31. Dezember
Ausnahmepreise.
1 Dtzd. Visitbilder Mk. 3.—, 1 Dtzd. Kabinettbilder Mk. 6.—
in bekannter tadelloser Ausführung.
Aufnahmen auch bei trübem Wetter und abends bei elektr. Beleuchtung.
Spezialität: Haltbare Vergrösserungen
nach jedem selbst älteren Bilde unter Garantie für Aehnlichkeit
zu billigsten Preisen.
Gegründet 1856. **Photographie Benckert,** Gegründet 1856.
29 Große Ulrichstraße 29.

Schönes
Weihnachts-Geschenk,
eine gut gehende **Uhr** billig
zu erwerben, bietet sich im
Ausverkauf
beim
Uhrmacher **Julius Meyer,**
Halle, Ecke von Markt u. Brüderstraße 16.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Der Verkauf zum Besten unseres Vereins wird in diesem Jahre **Mittwoch den 2. und Donnerstag den 3. Dezember** in den Räumen des **Vereinshauses (Kronprinz)** stattfinden.

Der Ertrag wird nur für hiesige Arme und Kranke verwendet. Da dieses Jahr voraussichtlich die Ansprüche an unsern Verein sehr groß sein werden, bitten wir unsere Mitbürger um so mehr, freundlichst unsere Arbeit durch Besuch und Einkauf zu unterstützen. Für Erfrischungen jeder Art ist reichlich gesorgt.

Frau Geh.-Rat **Staude.** Frau Geh.-Rat **Bothcke.** Frau Oberpfarrer **Schmidt.** Frau Stadtrat **Werther.** Frau Pfarrer **Bach.** Frl. **M. Hoppe.** Frl. **L. Wiedemann.** Frl. **E. Geyer.** Frl. **A. Reschnch.** Frl. **E. Feldmann.** Frau Amtmann **Dryander.** Frau Oberprediger **Wächtler.**

Spiegel & Wels
Halle a. S., Leipzigerstr. 16.
Spezial-Haus für elegante
Herren- u. Knaben-Garderobe.
Weihnachts-Verkauf
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Kolossale Auswahl vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre zu unerreicht billigen, festen Preisen.

Jede sparsame Hausfrau
verlange
Stern-Strickwolle
mit
Schutz-Marke. **diesem gesetzlich geschützten Sterne.**
Bestes Fabrikat von unübertroffener Haltbarkeit im Tragen.
Qualitäten:

I. Beste,	Blaustern,	mit blauem Stern	am jeo. Strang.
II. Prima,	Rothstern,	„ rothem Stern	
III. Mittlere,	Violetstern,	„ violetem Stern	
IV. Consumwolle I,	Grünstern	„ grünem Stern	
V. Consumwolle II,	Braunstern	„ braunem Stern	

Jede gewünschte Stärke und Drehung.
Zu beziehen durch die Handlungen.

Augen auf!

beim Einkauf von Kakao wegen vieler im Verkauf befindlicher loser Sorten **zweifelhafter** Beschaffenheit. Man wähle die ebenso vorzüglichen als ausgiebigen Marken:

Kakao vero	½ kg	3 M.
„ **Fortuna**		2 „
„ **Juno**		2.40 „
„ **Apollo**		1.60 „

Hartwig & Vogel,
Dresden-A.

Nur in Packungen, die unsere Firma tragen, erhältlich.

Vertreter für Halle:
Friedr. Kohl, Niemeyerstr. 4.

Grosse Freude!

bereiten unsere Riesen- **Glas-Christbaumschmuck,** enthaltend prachtvolle nur sortimente Nr. III und IV: größere und bessere Dekorationen in bemalter, farbglänzender, farbigmarter und versilberter Ausführung als: **Brillant-Gläser u. Augenkugeln, Luftballons, Glöckchen, Phantasiesachen, Naturfrüchte wie:** Riesel, Birnen, **Trauben** ꝛc., hochelegante **Baumspitze, Vögel** mit Naturfedern, **Brillantreflexe,** künstliche Tiere wie: **Eichhörnchen, Fische** ꝛc. Viele mit Chenille u. Silberdraht übersponnene Neuheiten. Außerdem enthalten die Sortimente Nr. III u. IV: **ein mit künstlichen Glasfrüchten prachtvoll garnierte Frenchkörbchen, ein Grosserfrüchtchen mit künstlichen Glasfrüchten, eine Krippe mit dem Jesuskind.** Wir offerieren zu folgenden Spottpreisen: **Sortiment Nr. III,** enthaltend 8 Kartons mit 80 Stück nur gröb. Sachen zu **M. 3.—, Sortiment Nr. IV,** enthaltend 16 Kartons mit 170 Stück nur erstk. Sachen zu **M. 6.—** franko inklusive Verpackung in Gebäude. (Für Liebhaber feinerer Sachen, wie Perlen und Etzanzen, empfehlen wir **Sortiment Nr. II zu M. 5.—** franko, enthaltend 310 Stücke in verschiedenen Größen.)

Thiele & Greiner, Hoflieferanten, **Lauscha** (S.-M.).
Allerhöchste Anerkennung Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.
Langjährige, ständige Lieferung an den Kaiserlichen Hof.
Größtes Versandhaus der Branche mit eigener Postpaketabfertigung.

Gicht

Urtheil über Antiarthrin

(Colchic u. Gerbstoffsäurecitrin D. R. P. 1.1.)

Frau M. Hüttmann, Gerichtsassistentin, schreibt:

Nordorf auf Amrum, 4. Februar 1900.

Von Ihren Pillen und Pulvern habe ich vor einem Kurjahr (Eisenbahndirektor aus Sachsen) erfahren. Ich habe dieselben seit dem Jahre 1897 mit bestem Erfolge angewendet und zum Beweise, wie sehr ich dieselben schätze, vielfach empfohlen. Bei den vielen naturwissenschaftlichen Affektionen, deren sowohl ich und mein Mann, als auch viele Hiesige Einwohner infolge des feuchten Seeklimas unterworfen werden, wurde durch Antiarthrin stets bester Erfolg und Heilung erzielt. In einzelnen Fällen war die Wirkung so überraschend, daß jetzt einige hiesige Einwohner Ihre Präparate als ständige Hausmittel führen. Folgender Fall entspricht der reinen Wahrheit. Die Frau des Strandvogts Peters war im vorigen Jahre so stark mit Rheumatismus behaftet, daß sie wegen der furchtbaren Gliederschmerzen, die in der Bettwärme auf das Unerträglichste vermehrt wurden, nicht mehr zum Bettgehen zu bewegen war. Durch 30 Antiarthrin-Pillen wurde sie in 2 Tagen von ihrem Leiden vollständig befreit. Aehnlich erging es der Frau des Herrn Kapitäns Magen. Vorstehendes gestatte ich Ihnen gerne zu veröffentlichen.

Nur in Apotheken. Wo nicht besorgt sof. Zusendung **die chem. Fabrik von Ludwig Sell & Co.,** München 49 von welcher gratis und franko eine 40 Seiten starke Broschüre versandt wird, welche eingehenden Aufschluß über Rheumatismus, Gicht, Ischias-Leidende von Interesse ist. (Postkarte genügt.)

Rheuma

✚ Frauen. ✚

Habe von den größt. med. Autoritäten der diesjähr. gr. hygien. Ausstellung zu Paris von sämtl. Ausstellern für hygien. Schutz nur allein die höchste Auszeichnung, gr. goldene Preismedaille, Ehrenkreuz und Ehrendiplom, erhalten. Engl. u. deutsches Patent bereits vorhanden. Aufklärung gratis. Stück, jahrelang brauchbar, 2 Mark.
H. Engelhardt, Berlin N. 118, Bergstr. 80.

Hänel's Mürbteig-Kreppeln
sowie
Pfannkuchen

sollten auf keinem Kaffeetische fehlen, an **Güte** und **Geschmack** sind dieselben bisher unübertroffen.

☞ Täglich frischen Kaffee-, Matz-, Mohn- u. Apfelkuchen nebst einer reichen Auswahl in Tee- sowie Dessertgebäcken empfiehlt die Bäckerei von

Max Hänel, Geiststr. 46. Harz 12.

Möbel

Gutgearbeitete Sofas, Bettstellen mit Matratzen, Sekretäre, Vertikows, Ausziehtische, Sofa-, Wasch- u. andere Tische, Küchenschränke, Spiegel, Stühle ꝛc., ganze Ausstattungen zu äußerst billigen Preisen.

D. Schumann, Landwehrstraße 21, nahe am Bahnhof.

Wäscherollen

aller Art und Größe, zum Preise von 20 bis 600 Mark hält stets großes Lager

A. Neumann,
Maschinenfabrik, Wittenfeld.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19031129056/fragment/page=0004